

Luise Hoyer | Eckart Pressler, Duisburg
Tel. 0171 - 9091708 [mailto: eckartpressler@web.de](mailto:eckartpressler@web.de) | lu.hoyer@web.de

Duisburg 10.02.2016

Herrn Oberbürgermeister Link
Herrn Beigeordneten Krützberg
SPD Duisburg und SPD Ratsfraktion
CDU Duisburg und CDU-Fraktion im Rat der Stadt
Grüne Duisburg - Kreisverband und Ratsfraktion
Die Linke Duisburg und Fraktion Die Linke im Rat der Stadt -
sowie an die demokratische Öffentlichkeit, Organisationen und
Einrichtungen der Duisburger Stadtgesellschaft wie die
Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, Kirchen, Universität, Stadtsportbund,
die freie Kulturszene, Schulen, Bildungseinrichtungen und Hochkultur.
Polizei Duisburg
Presse Duisburg

Für eine Stadtgesellschaft in Vielfalt und Toleranz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren !

wir, Menschen dieser Stadt, machen uns große Sorgen darüber, dass Duisburg neben Leipzig und Dresden die dritte Pegida-Hochburg Deutschlands zu werden droht, die einzige im Westen Deutschlands.

Jeden Montag treffen sich Pegida, pegida-nahe Gruppierungen sowie bekannte aggressive, neue Nazi-Formationen, zusammengezogen aus mehreren NRW-Städten, vor dem Hauptbahnhof und bieten Duisburgern und Besuchern unserer Stadt ein abstoßendes Bild, das an Zeiten vor 90 Jahren erinnert. Seit Wochen wächst ihre Anzahl und übertrifft mittlerweile die Gruppen der demokratischen Gegendemonstranten um einiges. Ein Jahr „Strategie des Ignorierens“ ist gescheitert.

Wir möchten Sie daher bitten, zusammen mit den Menschen dieser Stadt eine Koalition für Vielfalt, Toleranz und friedliches Zusammenleben zu bilden. Es muss sich dabei um eine Kooperation basierend auf dem kleinsten gemeinsamen Nenner handeln, der heißt:

Wir wünschen uns eine Stadtgesellschaft in Vielfalt und Toleranz, eine Stadt, die Arbeit, Künste, Lebensfreude und Solidarität fördert - nicht Angst, Spaltung und Depression. Wir wünschen uns eine freundliche Stadt ohne Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Wir haben eine Idee:

Wir sind bereit, jeden Montag als Beitrag zu den Gegenveranstaltungen gegen Pegida eine Stunde lang ein vielseitiges, attraktives professionelles Kulturprogramm für die Duisburger Bevölkerung zu organisieren. Hass ist nicht mit Hass zu bekämpfen, dumpfe Parolen nicht mit aufgeregtem Geschrei. Wir gestalten eine Stunde wärmende, anspruchsvolle Kunst ohne Stereotype, ohne Parteipolitik. Wir möchten ein gut sichtbares und hörbares Zeichen

für ein friedliches Zusammenleben setzen. Gemeinsam können wir es schaffen, eine so große Menge Menschen mit so viel positiver Energie zu mobilisieren, dass von Duisburg eine freundliche Ausstrahlung ausgeht, die Versuche in anderer, aggressiver Richtung ins Leere laufen lässt.

Wir möchten zu diesem Zweck alle in ein Boot holen, alle bitten, an einem Strang zu ziehen, um auf unbürokratische, überparteiliche und beispielgebende Weise in dieser einen Angelegenheit gemeinsam ein weithin sichtbares Zeichen für Duisburg und das ganze Land zu setzen.

Wir bieten:

Die Freie Szene bringt ihre Kreativität, ihre Vielfalt an Künstlern, Kulturschaffenden und Veranstaltern sowie das Angebot zur Zusammenarbeit mit allen positiven Kräften der Stadtgesellschaft ein. Wir geben Techniksponsorship, Material und Know-how.

Wir brauchen:

Kostenlose Stromversorgung - Unbürokratische Genehmigung - Eine Bühne an gut sichtbarer Stelle auf der Platte direkt vor dem Hbf - Kooperation der Polizei - Offene Kommunikationsmöglichkeiten und

vor allem Ihrer aller Unterstützung und guten Willen zur Zusammenarbeit !

Wir sind sicher:

Gemeinsam ist ein solches Unterfangen ganz einfach. Bitte engagieren Sie sich und zeigen Sie uns, dass es möglich ist, in wichtigen Situationen von Mensch zu Mensch einen gemeinsamen Weg einzuschlagen. Unterstützen Sie unser Konzept einer friedlichen, bunten und einigenden Manifestation für ein lebens- und liebenswürdiges Duisburg.

Wir laden Sie ein zu einem **Ortstermin am 15.02.2016 um 18.30 Uhr auf die Bahnhofsplatte**. Danach bilden wir um 19.30 Uhr einen runden Tisch zu einem weiterführenden Gespräch. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Mit besten Grüßen

Luise Hoyer

Eckart Pressler

Anlage Konzeptpapier Duispunkt

Wir unterstützen diese Initiative: Philippe Micol, Musiker | Klaus Brüggewerth, Stadtführer | Martin Dickhoff, Lehrer | Theo Steegmann | Lokal Harmonie e.V. | Georg Göbel-Jakobi, Musiker & Comedian | Pianist Kai Schumacher | Prof. Gudrun Heyens, Hochschullehrerin | Stefan Höhnerbach | Olaf Reifegerste, Theaterdramaturg & Journalist | Frank Baier, Liedermacher & -sammler | SäuleJazz-Fans | Frank Sichmann, Musiker |